



Rückblick des FONDSBERATERS

Die Zinsen auf den wichtigsten Finanzplätzen der Welt pendeln weiterhin nahe dem Rekordtief. Die EZB plant weitere Liquidität von insgesamt 1,16 Billionen Euro den Banken und Staaten über ein Wertpapierankaufprogramm bis September 2016 zur Verfügung zu stellen. Ziel ist es mittelfristig Inflationsraten von unter, aber nahe 2% zu erreichen. Die Zinsen für Staats- und Industrieanleihen als auch für Bankeinlagen verharren auf sehr niedrigem Niveau.

Sowohl institutionelle Anleger als auch Privatanleger sind von dieser Entwicklung betroffen. Versicherungsgesellschaften müssen große Anstrengungen leisten, um die gesetzlich vorgeschriebene Mindestverzinsung zu erwirtschaften. Privatanleger können häufig mit den gewählten Anlagen nicht den Inflationsausgleich herbeiführen.

Rückblick des INITIATORS

So wie es Anlegern aufgrund der aktuellen Niedrigzinsphase immer schwerer fällt, für ihre Geldanlagen eine Verzinsung oberhalb der Inflationsrate zu finden, wird es für mittelständische Unternehmen in Deutschland aufgrund der strengen Auflagen immer schwieriger, bei Banken Kredite zu erhalten.

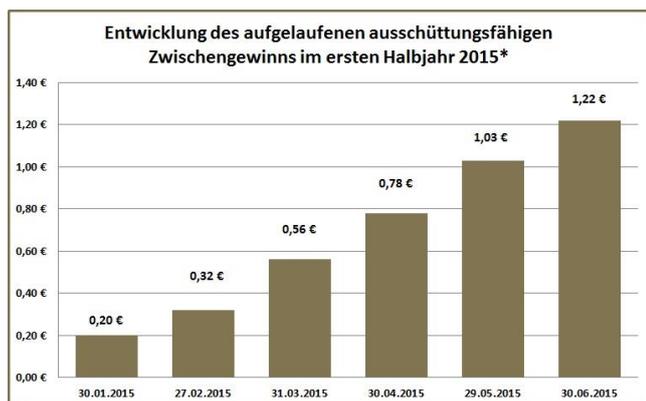
Immer mehr mittelständische Unternehmen nutzen deshalb inzwischen die Möglichkeit, benötigtes Kapital über Mittelstandsanleihen zu erhalten. Die Laufzeit dieser Zinspapiere liegt in der Regel bei fünf Jahren. Die Zinskupons bewegen sich in einer Bandbreite von 2,75% p.a. bis zu 8,75% p.a.. Die Stückelung dieser börsennotierten Anleihen liegt meistens bei 1.000,00 Euro. Institutionelle Anleger nutzen die Mittelstandsanleihen als Beimischung in ihren Vermögensanlagen, um die Gesamtrendite ihres Portfolios zu verbessern. Privatkunden und kleinere institutionelle Anleger versuchen ebenfalls von diesen attraktiven Zinspapieren zu profitieren.

Es kommt aber darauf an, über ein sorgfältiges Auswahlverfahren die Anleihen zu identifizieren und zu überwachen, bei denen das Chancen-/Soliditätsprofil attraktiv ist.

Der **Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS** bietet Anlegern die Möglichkeit, in ein Bündel von sorgfältig ausgewählten Mittelstandsanleihen zu investieren und von den Zinszahlungen mittelständischer Unternehmen zu profitieren.

Ausschüttungen (Anteilklass M)

Wirtschaftsjahr	Tag der Ausschüttung	Brutto-Ausschüttung
2014	24.02.2015	2,10 Euro



Wertentwicklung seit Fondsaufgabe (11/2013) 6,92%

Per Ende Juni beträgt die Wertentwicklung der Anteilklasse M des Fonds seit Auflage am 25.11.2013 unter Berücksichtigung der Ausschüttung 6,92%. Das Fondsvolumen stieg zum 30.06.2015 auf 18,26 Millionen Euro an. Das KFM-Scoring hat sich seit Fonds-Auflegung bewährt. Mit dem KFM-Scoring werden Mittelstandsanleihen mit einem attraktiven Chancen- / Soliditätsprofil für den Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS herausgefiltert.

Die Turbulenzen bei Emittenten von einigen Mittelstandsanleihen haben den Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS nicht negativ beeinflusst, da der Fonds in diesen Werten nicht investiert war. Die bisher ausgewählten Anleihen für den Fonds verfügen aktuell über eine durchschnittliche Verzinsung von über 6,5% p.a.. Im Februar 2015 erfolgte die Ausschüttung von 2,10 Euro je Fondsanteil für das Jahr 2014.

In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres ist der ausschüttungsfähige Zwischengewinn je Fondsanteil auf 1,22 Euro angestiegen. Nach derzeitigem Stand ist der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS damit auf einem guten Weg, für das Jahr 2015 eine ähnliche Ausschüttung vornehmen zu können wie für das Jahr 2014.

Indizierte Wertentwicklung der Anteilklasse M vom 25.11.2013 (Fondsstart) bis zum 30.06.2015



Quelle: Warburg Invest Luxembourg S.A., Berechnung gem. BVI-Methode

Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft. Wertentwicklung um Ausschüttung bereinigt.

Der Investmentansatz

Der **Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS** ist ein offener Fonds mit Anlageschwerpunkt im Bereich der verzinslichen Vermögensgegenstände nach Luxemburger Recht. Er investiert überwiegend in Mittelstandsanleihen, die an einer deutschen Börse gehandelt werden, vornehmlich in Anleihen mittelständischer deutscher Unternehmen.

Ziel des Fonds ist es, die Sicherheit für den Anleger durch eine sorgfältige Auswahl und eine breite Streuung zu erhöhen. Der Fonds will daher höchstens 10% seines Wertes in Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente ein- und desselben Emittenten anlegen. Angestrebt wird eine breite Streuung der Einzelinvestments.

Einzigartiges FONDSKONZEPT

Die Fondsstruktur des **Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS** will die jederzeitige Liquidität des Fonds sicherstellen. Zu diesem Zweck erfolgt eine interne „Teilung“ des Fonds in ein Liquiditätsportfolio und ein Kernportfolio, wobei der Anleger im Rahmen seiner Anlagen immer an beiden Portfolios beteiligt ist. Ein Erwerb von nur einem „Teilportfolio“ durch einen Anleger ist ausgeschlossen.



WARBURG INVEST LUXEMBOURG

Juni 2015

Das **Liquiditätsportfolio** umfasst bis zu 25% des Fondsvolumens. Die Warburg Invest KAG mbH fungiert als Fondsberater für dieses Segment. Es werden börsennotierte festverzinsliche Wertpapiere von Emittenten erworben, die nach Möglichkeit entweder als Familienunternehmen im Index „DAXplus Family 30“ gelistet sind, den deutschen Top-500-Familienunternehmen angehören oder bei denen das Emissionsvolumen der begebenen Emission den Betrag von 500 Mio. Euro übersteigt. Bei der Auswahl der Wertpapiere steht eine hohe Liquidität im Vordergrund.

Das **Kernportfolio** stellt den übrigen Teil des Fondsvolumens dar und investiert überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen mit einem Emissionsvolumen von weniger als 500 Mio. Euro (wie z.B. HELMA Eigenheimbau AG, Bastei Lübbe AG, etc.). Das Kernportfolio wird durch die Heemann Vermögensverwaltung GmbH als Fondsberater betreut.

Ausblick, Gedanken und Themen

Das Segment der Mittelstandsanleihen ist ein wachsender Markt. Sowohl private als auch institutionelle Anleger suchen vor dem Hintergrund der aktuellen Niedrigzinsphase nach Investitionsmöglichkeiten, die ihnen neben einer attraktiven Rendite gleichzeitig ein Höchstmaß an Sicherheit bieten. Das Rückgrat der deutschen Wirtschaft – der deutsche Mittelstand – hat selbst in Zeiten der Finanzkrise solide Gewinne erwirtschaftet.

Die Auswahl der Investments im Kernportfolio erfolgt auf der Grundlage der Empfehlungen des Analyseinstrumentes KFM-Scoring.

KFM-Scoring ist ein Analyseverfahren aus dem Haus der KFM Deutsche Mittelstand AG und wird exklusiv für den Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS eingesetzt. Der Auswahlprozess im KFM-Scoring berücksichtigt sowohl die Bedingungen der Anleihe als auch die Qualität des Unternehmens. Zu diesem Zweck erfolgt jeweils eine Bewertung anhand von gewichteten Kriterien. Unter anderem werden die Ausgestaltung der Anleihe, die aktuelle Marktlage und die Geschäftszahlen des Unternehmens beurteilt. Auf diese Weise ergibt sich aus der Analyse der Anleihe bzw. aus der Analyse des Unternehmens jeweils eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung. Beide Perspektiven (Unternehmens- und Anleihe-Analyse) liefern dabei gleichberechtigte Empfehlungen für eine Anlageentscheidung.

Erster Mittelstandsanleihen FONDS mit strengem Analyseverfahren

Der **Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS** ist der weltweit erste Mittelstandsanleihen FONDS, der Anlageentscheidungen anhand der qualitativ hochwertigen Analyseverfahren KFM-Scoring trifft und damit eine möglichst hohe Sicherheit für das investierte Kapital anstrebt.

Risikominderung durch Diversifikation

Die breite Streuung im **Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS** soll das Risiko der Anlage reduzieren. Deshalb wird eine breite Streuung der Einzelinvestments angestrebt. Der Fokus liegt klar auf qualitativ hochwertigen deutschen Mittelstandsanleihen.

BayernInvest überträgt das Fondsvolumen ihres Mittelstands-anleihenfonds auf den Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS

Erstmals übernimmt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS einen kompletten Bestand eines anderen Fonds. Mit Wirkung zum 31.07.2015 wird der Mittelstandsanleihenfonds der BayernInvest auf den Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS übertragen. Die BayernInvest übergibt den Fonds, weil in vielen Punkten eine Übereinstimmung mit der Investmentstrategie vorliegt und eine effizientere Verwaltung im Sinne der Anleger und Investoren ermöglicht wird. Insbesondere die Qualitätsausrichtung über das KFM-Scoring, mit dem Unternehmensanleihen des Mittelstandes ausgewählt und überwacht werden und damit fortlaufend die Spreu vom Weizen getrennt wird, war am Ende ausschlaggebend für die Entscheidung.



**Deutscher
Mittelstandsanleihen
Fonds**

Kauf des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ist ohne Ausgabeaufschlag möglich

An den Börsenplätzen Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf und Hamburg/Hannover können Fondsanteile ohne den Ausgabeaufschlag von 3% gekauft werden, sofern ein entsprechendes Verkaufsangebot an den Börsen vorhanden ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de

Verwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.
2, Place François-Joseph Dargent
L-1413 Luxembourg
Tel. +352 4244911

Depotbank

M.M. WARBURG & CO LUXEMBOURG S.A.
2, Place François-Joseph Dargent
L-1413 Luxembourg
Tel. +352 4244911

Fondsinitiator

KFM Deutsche Mittelstand AG
Rathausufer 10
40213 Düsseldorf
Tel. + 49 211 323 9576
Fax + 49 211 135 978
E-Mail info@kfmag.de

Fondsberater

Kernportfolio

Heemann Vermögensverwaltung GmbH
Bösingbachsteige 4
48599 Gronau

Liquiditätsportfolio

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 65-67
20095 Hamburg
Tel. +49 40 3282-5100

Rechtshinweis

Diese Ausarbeitung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste.

Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich.

Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A., 2, Place François-Joseph Dargent in L-1413 Luxembourg) sowie bei Zahl- und Informationsstellen (M.M. Warburg Bank Luxembourg S.A., 2, Place François-Joseph Dargent in L-1413 Luxembourg, M.M. Warburg & CO KGaA, Ferdinandstraße 75 in D-20095 Hamburg oder Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21 in A-1010 Wien) erhältlich.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentanteile erwerben wollen, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentanteile beabsichtigen, wird daher empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerungen der in dieser Unterlage beschriebenen Investmentanteile beraten zu lassen.

Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernimmt die Verwaltungsgesellschaft keine Haftung.